

Familienautos 2024: Skoda und Hyundai dominieren die Leserwahl

Entdecken Sie die Sieger der Leserwahl für die besten Familienautos 2024 und erfahren Sie, was Marken erfolgreich macht.

Immer wieder wird die Frage aufgeworfen, was eine Automarke oder ein Modell dazu bringt, bei Leserwahlen ganz oben auf der Liste zu stehen. Ist es der Glanz eines frischen Designs, die Innovationskraft neuer Technologien oder die bewährte Leistung in der Praxis? Damit beschäftigt sich nicht nur die Autoindustrie, auch die Stimmen der Verbraucher selbst sind hier entscheidend und geben wertvolle Hinweise.

Dieses Jahr hat sich der Wettbewerb um die „Familienautos des Jahres 2024“ als besonders spannend herausgestellt. Die Wahl fand in drei Preiskategorien statt und viele Autohersteller konnten von den aktuellen Trends profitieren. Hyundais Ioniq 5, der im letzten Jahr viele Preise abgeräumt hat, konnte in diesem Jahr einige seiner Erfolge wiederholen und zeigt damit, dass moderne Elektromobilität durchaus im Familienalltag ankommt.

Führende Modelle und Marken

Skoda war in dieser Leserwahl besonders erfolgreich. Mit modernen Fahrzeugen wie dem Octavia und dem neuen Superb konnte die Marke gleich neun Auszeichnungen abstauben. Leser haben besonders den Octavia Combi sowie die SUV-Modelle Karoq und Kamiq gewürdigt, von denen letzterer in der Technologie-Kategorie für Importmodelle herausragende 34,2 Prozent der Stimmen erhielt. Diese Anerkennung unterstreicht,

wie wichtig innovative Technologien und ein starkes Gesamtpaket für die Käufer sind.

Der Duster von Dacia hat ebenfalls für Furore gesorgt und konnte im Bereich Preis-Leistungs-Verhältnis glänzen. Ungeachtet der vielen Wettbewerber, die in der Kategorie A vertreten sind, hat dieses Modell wiedergutzum Preis-Leistungs-König gefochten. Darüber hinaus gelang dem Duster ein zweiter Platz in der Designwertung und rundete seinen Erfolg damit ab.

Neue Spieler auf dem Markt

Ein weiteres Highlight ist der Alfa Romeo Tonale, der erstmals in der Preiskategorie C auftritt und gleich beide Designpreise gewinnen konnte. Damit zeigt er, dass praktisches Design und ansprechende Ästhetik zusammenpassen, was gerade für Familien von Bedeutung ist. Die nachfolgenden Plätze belegten BMW X1 und Skoda Superb Combi, während der Hyundai Ioniq 5 seine Position als Vorjahressieger ebenfalls sichern konnte.

Die Wahl verdeutlicht auch, dass namhafte deutsche Marken wie Audi und VW weiterhin mit ihren Fahrzeugen präsent sind, aber im Vergleich zu anderen Herstellern wie Skoda oder Dacia nicht die führenden Positionen einnehmen konnten. Audi mit dem Q2 und VW mit dem T-Cross trugen die Farben der Heimatmarken, konnten jedoch nicht mit den zahlreichen Auszeichnungen anderer Hersteller mithalten.

Ehrung und Unterhaltung

Im Rahmen der Leserwahl gab es auch einen Hauptpreis zu gewinnen. Ralf Unger aus Winterbach erhielt als treuer Leser einen Kia Niro EV Vision im Wert von 45.690 Euro. Der leistungsstarke Elektro-SUV bietet eine Vielzahl an Features, die für eine angenehme Fahrt sorgen sollen. Dies zeigt, dass die Auto-Abonnentinnen und Abonnenten sich nicht nur für die besten Modelle interessieren, sondern auch aktiv am Geschehen teilnehmen.

Die Leserwahl zum „Familienauto des Jahres“ definiert sich durch einen transparenten Online-Voting-Prozess, der den Teilnehmern die Möglichkeit gibt, ihre Favoriten in verschiedenen Klassen und Kategorien auszuwählen. So sind alle Fahrzeuge berücksichtigt worden, die über mindestens 400 Liter Kofferraumvolumen verfügen und ein maximales Basispreislimit von 45.000 Euro einhalten.

Stimmungsbild der Marken

Zusätzlich wurde auch die Markenbewertung durchgeführt, bei der die Leser gefragt wurden, welche Autobauer und Dienstleistungen ihre Erwartungen erfüllen. Insbesondere Marken wie Liqui Moly und Sonax schnitten gut ab bei der Wahl der besten Produkte. Dies zeigt, dass die Leser nicht nur an Fahrzeugen interessiert sind, sondern auch an den Produkten, die ihren Autos zugutekommen.

Kategorie	Hersteller	Prozent
Schmierstoffe	Liqui Moly	62,2 %
Pflegemittel	Sonax	54,5 %
Fahrradträger	Thule	52,9 %
Transport-/Gepäcksysteme	Thule	63,3 %
Kfz-Versicherungen	HUK-Coburg/HUK24	43,3 %
Marderabwehr	Stop & Go	12,5 %
Ladekabel	Blaupunkt	15,1 %
Anbieter von Ladenetzen	EnBW	24,6 %
Wallboxen-Anbieter	ABB	10,9 %
Batterieladegeräte	Bosch	40,3 %
Werkstattketten	ATU	38,7 %
Sommerreifen	Continental	59,5 %
Winterreifen	Continental	54,8 %
Allwetterreifen	Continental	30,3 %

Entwicklung des Automarktes in den letzten Jahren

In den letzten Jahren hat sich der Automarkt signifikant gewandelt, insbesondere durch den Trend zu Elektrofahrzeugen (EVs). Statistiken zeigen, dass der Absatz von Elektroautos in den letzten Jahren exponentiell gestiegen ist. Laut dem Verband der Automobilindustrie (VDA) betrug der Marktanteil von Neuzulassungen von Elektrofahrzeugen in Deutschland 2022 rund 26%. Diese Entwicklung wird durch verschiedene Faktoren gefördert, unter anderem durch die Nachfrage nach umweltfreundlicheren Verkehrsmitteln und die steigende Verfügbarkeit von Ladeinfrastruktur.

Die Politik hat ebenfalls einen erheblichen Einfluss, insbesondere durch Subventionen und gesetzliche Rahmenbedingungen, die eine umweltfreundlichere Mobilität fördern sollen. Die Bundesregierung hat das Ziel, bis 2030 15 Millionen Elektroautos auf die deutschen Straßen zu bringen. Diese Initiativen unterstützen nicht nur den Verkauf von Elektrofahrzeugen, sondern schaffen auch einen Wettbewerb unter den Herstellern, was zu mehr Innovationen in der Fahrzeugtechnologie führt.

Markenwahrnehmung und Entscheidungskriterien von Autofahrern

Die Wahl des besten Familienautos wird stark von der Markenwahrnehmung beeinflusst. Viele Käufer legen Wert auf den Ruf eines Herstellers hinsichtlich Vertrauen, Qualität und Kundenservice. Umfragen zeigen, dass eine hohe Kundenzufriedenheit und positive Erfahrungen mit einer Marke entscheidend für die Kaufentscheidung sind. Laut einer Umfrage von J.D. Power haben zum Beispiel 82% der Käufer angegeben, dass sie von ihrer letzten Autokaufentscheidung stark beeinflusst wurden, basierend auf den Erfahrungen mit der Marke.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist der Preis-Leistungs-Verhältnis. In einer Umfrage von AutoScout24 antworteten 68% der

Teilnehmer, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis der Hauptfaktor bei der Kaufentscheidung für ein Familienauto sei. Diese Aspekte unterstreichen die Relevanz von Auszeichnungen wie „Familienauto des Jahres“, die den Käufern als Orientierungshilfe dienen. Käufer möchten sicherstellen, dass sie nicht nur ein Fahrzeug kaufen, sondern auch in eine Marke investieren, die ihren Erwartungen entspricht, sowohl in Bezug auf Qualität als auch auf Wertbeständigkeit.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de